

Durchführungsbestimmungen E- u. F-Jugend Saison 2016/17

Vorwort:

Wir bitten alle Beteiligten - Spieler, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter, Eltern – um faires Verhalten zueinander. Spaß und Freude am Spiel sind oberstes Gebot! Im Kinderhandball sollen breite, entwicklungsorientierte Förderung und Motivation aller Kinder im Vordergrund stehen – nicht der Spielgewinn.

1. Allgemeines:

Es gelten die Durchführungsbestimmungen des DHB für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball, die diesem Papier zu Grunde liegen. (Stehen unter: www.hvberlin.de als Download zur Verfügung)

2. Staffeleinteilung:

Die Staffeleinteilung erfolgt in möglichst leistungshomogene Staffeln von 8-10 Mannschaften nach einem Vorbereitungsturnier. Innerhalb der Saison sind Anpassungen der Staffeleinteilung möglich.

Jede Staffel stellt einen Ansprechpartner, der für die Regelung interner Fragen und die Abstimmung mit den Koordinatoren des HVB zuständig ist. Der Staffeltreuer sammelt die Mannschaftslisten und Ergebnisbögen der Spieltage seiner Staffel und übergibt sie nach Ende der Halbserie dem HVB.

3. Spieleformen:

Turnierspiele möglichst in 4er-Gruppen, Spielfolge: siehe Ansetzungen

3.1. Spielball:

- Ballgröße 0

3.2. Tor/Torabhängungen:

- Torhöhe auf 1,60 m durch Torabhängungen reduziert
- bei lockeren Torabhängungen führt der Kontakt des Balles mit der Abhängung zu nicht zum Torerfolg

3.3. Spielablauf:

E-Jugend (6 Spieler + 1 Torhüter):

- in der 1. Hälfte jedes Spieltags: 2 x 3 gegen 3 (2x 7 Min. + 2 Min. Wechsepause/ Team-Time-Out) (Sonderregel: siehe Regeln 2x 3 gegen 3 – siehe Anhang)
- in der 2. Hälfte jedes Spieltags: 6 gegen 6
- 5 Min. Pause bei 2 Spielen in Folge
- je 1 Spieltag in Hin- und Rückrunde als Talentiade mit Ablauf und Übungen gemäß Ansetzung

F-Jugend(4 Spieler + 1 Torhüter):

- mit max. 8 Spielern, auf minigerechten kleineren Spielfeldern
- Turnierablauf:
 1. Begrüßung
 2. Gemeinsames Aufwärmspiel (10 Min.)
 3. 1. Spielrunde (10 Min., kein Team-Time-Out)
 4. koordinative Übungen mit Mischung der Mannschaften und als Stationsbetrieb (nach HVB-Vorlage oder freier Wahl)
 5. 2. Spielrunde (10 Min., kein Team-Time-Out)
 6. 3 Min. pause bei 2 Spielen in Folge
 7. Verabschiedung

3.4. Spielberechtigung:

Für die E-Jugend sind die Jahrgänge 2006/2007 und jünger spielberechtigt. Für die F-Jugend sind die Jahrgänge 2008 und jünger spielberechtigt.

Vereine dürfen Spieler an einem Spieltag (Spieltag = Samstag/Sonntag) nur in einer Mannschaft einer Altersklasse einsetzen.

Mädchen dürfen auch in Mannschaften der Jungen eingesetzt werden.

4. Spielweise:

Alle Mannschaften verpflichten sich, ihre Spieler mit gleichen Zeitanteilen einzusetzen.

4.1 Offene (kurze) Manndeckung:

gilt für alle Spielformen und die ganze Spielzeit, spätestens ab der Mittellinie. Klare Zuordnung: Jeder Deckungsspieler muss seinen Gegenspieler in die nahe Wurfzone begleiten (nicht übergeben!).

Die Trainer u. Betreuer haben für regelgerechtes und faires Spielen ihrer Mannschaft zu sorgen. Inbesondere ist zu harte, körperbetonte Spielweise verboten (Angriffe von hinten, Schlagen, Halten, Klammern, Reißen, Stoßen usw.)

Die Schiedsrichter müssen entsprechendes Fehlverhalten konsequent unterbinden/bestrafen und sind dabei von den Betreuern zu unterstützen.

4.2 Bei deutlicher Überlegenheit:

E+F-Jugend:

Die stärkere Mannschaft muss nach **4-Tore-Vorsprung** den oder die stärksten Spieler (ggf. auch mehrere) vom Spielfeld nehmen. Es wird in Unterzahl weitergespielt, bis die Tordifferenz nur noch **2 Tore** beträgt. Eine Erhöhung der Spielerzahl der schwächeren Mannschaft ist nicht möglich.

E-Jugend:

Während der Unterzahl im Spiel 6 gegen 6, darf die stärkere Mannschaft erst ab der Mittellinie den Torerfolg suchen.

4.3 Sonderregeln in F-Jugend:

- Prellbegrenzung: max. 2 x („pädagogisch“ pfeifen!) – Regel tritt beim Penalty außer Kraft
- nach Torerfolg: Abwurf vom Tor (Mittelanwurf nur zu Beginn jeder Halbzeit)
- bei Abwurf vom Tor Manndeckung frühestens ab 9m-Linie
- Sprungwurf-Tore werden nicht gewertet

5. Schiedsrichter:

Öffentliche Kritik und Beleidigungen gegenüber den Schiedsrichtern durch Betreuer und Anhänger haben zu unterbleiben!!!

Schiedsrichter werden dazu angehalten „pädagogisch“ zu pfeifen u. ggf. ihre Entscheidungen zu erklären (siehe Ratschläge für Schiris in E+F unter: www.hvberlin.de).

Schiedsrichter erhalten pro Mannschaft und Spieltag 8 € (dies gilt auch für Gespanne)

E-Jugend:

- Zeitstrafen sind persönliche Strafen, die Mannschaft darf vollzählig weiterspielen.

F-Jugend:

- Es gibt weder gelbe noch rote Karten und auch keine Zeitstrafen.

E+F-Jugend:

- Penalty (anstelle 7-m-Wurf): Schlagwurf/ Wurf aus dem Lauf vor der Torraumlinie nach Anlauf und Prellen ab der Mittellinie, zusätzlich gilt: 3 m Abstand zum Ausführenden, kein Mitlaufen, kein Sprungwurf!).

6. Verantwortlichkeiten:

In der Ansetzung unterstrichene Mannschaften sind zuständig für:

- Schiedsrichter stellen
- An- u. Abmeldung beim Hallenwart
- An- und Abbau der Torabhängungen
- Leitung des Turnierablaufs
- Ergebnisbogen führen und dann umgehend der Spielleitenden Stelle zusenden (möglichst per Fax oder Mail)
- Mannschaftslisten sammeln und dem Staffeltreuer übergeben
- Kontrolle der Sauberkeit und Ordnung in Halle und Umkleieräumen.
- **F-Jugend:** Festlegung und Leitung der koordinativen Übungen

Alle Mannschaften haben Müll zu vermeiden und ihren Abfall selbst wieder mitzunehmen.

7. Spielabsagen:

Spielabsagen sollen unbedingt vermieden werden! Bitte auch in Unterzahl antreten und in der Halle kooperieren, Spieleraustausch ist erwünscht! Die Verantwortlichkeiten für Halle, Schiris (auch die Kosten!) und HVB-Informationen bleiben bei Absagen bestehen. Dies gilt auch für die Talentiaden der E-Jugend.